



## Ultraschall-Assistiertes Wunddebridement (UAW): Verbesserter Wundzustand bei diabetischen Fußgeschwüren (DFU)

Die Behandlung von chronischen diabetischen Fußulzera (DFU) ist komplex. Neben Gefäßerkrankungen liegen oft Wundinfektionen vor, zu deren Bekämpfung eine systemische Antibiotikatherapie angewendet wird. Diese erreicht aber aufgrund einer mangelhaften Gefäßversorgung in DFU unter Umständen das Wundbett nicht, wodurch das Risiko einer Infektionsausbreitung steigt. Eine aktuelle Studie konnte zeigen, dass ein Wunddebridement mittels UAW eine vielversprechende Option zur Reinigung des Wundbetts darstellt.



UAW-Instrument, Doppelkugel, von Söring

### Die Studie auf einen Blick

- Titel der Studie: "Ultrasound-assisted debridement of neuroischaemic diabetic foot ulcers, clinical and microbiological effects: a case series"  
„Ultraschall-Assistiertes Wunddebridement von neuroischämischen Diabetischen Fußulzera, klinische und mikrobiologische Effekte: Eine Fallstudie.“
- Autoren: José Luis Lázaro-Martínez, Francisco Javier Álvaro-Afonso, Yolanda García-Álvarez, Raúl Juan Molines-Barroso, Esther García-Morales, David Sevillano-Fernández
- Publiziert: J Wound Care (2018); 27(5): 278–286, <https://doi.org/10.12968/jowc.2018.27.5.278>
- Prospektive Fallstudie mit 24 neuroischämischen DFU-Patienten
- Untersuchung der Effekte auf die quantitative und qualitative Bakterienlast im Wundbett von DFU nach wiederholter Behandlung mit Söring UAW über einen Behandlungszeitraum von sechs Wochen
- Alle zwei Wochen Entnahme von Gewebeproben vor und nach dem Wunddebridement

### Ergebnisse der Studie:

- Signifikante Reduzierung der Bakterienlast, unabhängig von Bakterienarten, von denen einige eine Antibiotikaresistenz aufwiesen
- Deutliche Verbesserung des Wundgewebes und signifikante Verkleinerung der mittleren Wundfläche
- Die Studienergebnisse deuten darauf hin, dass durch ein Wunddebridement mit dem Söring UAW die Anwendung von antimikrobiellen Therapien auf das Notwendigste beschränkt werden kann, was dazu beiträgt, die Ausbreitung von Resistenzen bei Bakterien zu verringern.